

Ist der Verstand bei bevorstehendem Untergang getrübt, so weichen die dummen Anschläge, als klug erscheinend, nicht aus dem Sinne. Und Schaden tritt in der Gestalt von Nutzen, und Nutzen in der Gestalt von Schaden hervor zum Verderben des Menschen, und solches gefällt ihm sicherlich.

बुध्नितः किं न करोति पापं क्षीणा नरा निष्करुणा भवन्ति ।

प्राणार्थमेते हि समाचरन्ति मृतं सतो यन्न मृतं यदेषाम् ॥ १५८४ ॥

Welche Missethat begeht nicht ein Hungriger? Menschen in Noth kennen kein Mitleid; denn dem Leben zu Liebe verüben sie, was die Guten nicht billigen, was sie nur billigen.

वृक्षस्तदायः कार्यान्तं क्षोदीयानपि गच्छति ।

संभूयाम्भोधिमभ्येति महानद्या नगायगा ॥ १५८५ ॥

Auch ein Schwacher gelangt zum Ziel, wenn er einen mächtigen Gefährten hat: ein Gebirgsbach erreicht das Meer, wenn er sich mit einem grossen Strome vereinigt.

वृक्षस्तेरपि प्राज्ञो न विश्वासं व्रजेन्नरः ।

य इच्छेदात्मनो वृद्धिमायुष्यं च सुखानि च ॥ १५८६ ॥

Selbst dem Brihaspati schenkt der kluge Mann kein Vertrauen, wenn es ihm um Gedeihen, langes Leben und Glück zu thun ist.

वृक्षस्तेरविश्वास इति शास्त्रार्थनिश्चयः ।

अविश्वासी तथा च स्वायत्या च व्यवहारवान् ॥ १५८७ ॥

Brihaspati's Misstrauen ist eine in den Lehrbüchern feststehende Tatsache, und so sei (der Fürst) misstrauisch wie ein Richter.

बोद्धारो मत्सरग्रस्ताः प्रभवः स्मयद्रूषिताः ।

अबोधोपकृताश्चान्ये जीर्णमङ्गे सुभाषितम् ॥ १५८८ ॥

Die Gelehrten werden von Neid verzehrt, die Gebieter sind durch Hochmuth befleckt, die Uebrigen mit Dummheit geschlagen: die Beredtsamkeit ist im Leibe verwest (so v. a. das Lob bleibt mir in der Kehle stecken, ich habe keinen Anlass finden können Jemand zu verherrlichen).

1176 (b. प्रत्युपस्थिते) und in ÇĀRṆG. PADBU. RĀGĀNĪTI 40 (36).

1984) ÇUK. 6 (13, a der Pet. Hdschr.). a. b. = a. b. PAÑKĀT. IV, 16. 32. = c. d. in Spr. 1065. Unsere Aenderungen: c. प्राणार्थमेते st. प्राणार्थमते. d. यन्न मृतं यदेषाम् st. यन्न-मततेषां. Im PAÑKĀT. lauten c. d.: आख्याहि भद्रे प्रियदर्शनस्य न गङ्गदत्तः पुनरेति कूपम् sage, o Beste (Eidechse) dem Prijadargana (der Schlange), dass Gangadatta (der Frosch)

nicht wieder in den Brunnen kommt.

1983) ÇIÇ. 2, 100.

1986) PAÑKĀT. I, 129. II, 41. b. विश्वासं unsere Aenderung für विश्वासे; an der zweiten Stelle wird gelesen: प्राज्ञस्तस्मान्निवात्र विश्वसेत्.

1987) KĀM. NĪTIS. 3, 89. Vgl. सुकृतिर्विष्णु-गुप्तस्य.

1988) BHARTṚ. 3, 2 BOHL. HARB. lith. Ausg. GALAN. a. बोद्धारो. b. प्रभव.